

btb

Mia und Emil versuchen seit einem Jahr vergeblich ein Kind zu bekommen. Jetzt beginnen sie mit der Fruchtbarkeitsbehandlung, und ihr Leben ist bestimmt von Terminen in der Klinik, Fruchtbarkeitszyklen und der Herausforderung, einfach nur zu funktionieren.

Die Schriftstellerin Mia schreibt von nun an für neun Monate in ihrem Tagebuch eine Chronik über die heftige Achterbahnfahrt ihres Lebens: über die Zerreißprobe ihrer Beziehung mit Emil und die Konflikte, die sie mit sich selbst ausficht, über die Zerrissenheit zwischen dem eigenen unbändigen Kinderwunsch und der gleichzeitigen liebevollen Fürsorge für Emils zwei Kinder aus dessen vorheriger Ehe und über Frauenbilder in der heutigen Zeit.

TINE HØEG, geboren 1985, studierte Dänisch und Philosophie und lebt in Kopenhagen. Ihr Debütroman »Neue Reisende« wurde mit dem Debütantenpreis 2017 der Buchmesse Bogforum in Kopenhagen ausgezeichnet. Ihre Bücher wurden in mehrere Sprachen übersetzt und verfilmt. »Tour de Chambre« (2020), ihr zweiter Roman, stürmte in Dänemark die Bestsellerliste. 2020 erhielt Tine Høeg für ihr Werk den Edvard P-Preis. Ihr dritter Roman »Hunger« wurde von Netflix als »Eine Kopenhagener Liebesgeschichte« verfilmt.

Tine Høeg

HUNGER

Roman

*Aus dem Dänischen
von Gerd und Ingrid Weinrich*

btb

Die Originalausgabe erschien 2022 unter dem Titel
»SULT« bei Gutkind Forlag, Kopenhagen

Dank an euch, die ihr bei der Entstehung mitgelesen habt.
Fürs Denken und Schärfen, Fürs Arbeiten und Verstehen.
Dank an Louise Königsfeld, meine hervorragende Lektorin.

Einen ganz besonderen Dank an M&S und an Mads,
meinen geliebten Freund. Niemals ohne dich.

Dank an Statens Kunstfond und Hald Hovegaard.

Die Übersetzung wurde gefördert von



Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich
geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und
Data-Minings nach § 44b UrhG ausdrücklich vor.
Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.

1. Auflage

Genehmigte Taschenbuchausgabe August 2026

btb Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,
Neumarkter Straße 28, 81673 München

© 2025 by Literaturverlag Droschl Graz – Wien

© Originalausgabe 2022 by Tine Høeg und Gutkind Forlag A/S,
Kopenhagen

produksikkerhed@penguinrandomhouse.de

(Vorstehende Angaben sind zugleich
Pflichtinformationen nach GPSR.)

Covergestaltung: semper smile, München, nach einem Entwurf
von Literaturverlag droschl unter Verwendung
eines Entwurfs von: & Co www.und-co.at

MK · Herstellung: KH

Druck und Einband: GGP Media GmbH, Pößneck

Printed in Germany

ISBN 978-3-442-77629-0

www.btb-verlag.de
www.facebook.com/penguinbuecher

23. MÄRZ

Ultraschall

Untersuchung ob meine Eileiter durchlässig sind

Mia?

eine Krankenschwester mit glänzenden Haaren holt mich aus dem Wartezimmer ab
die Kinderwunschklinik liegt im vierten Stock, frisch geputzte Fenster

Teelichter und Orchideen

ein Plakat mit einer riesengroßen Auster und eine Pinnwand mit Fotos von all den Babys die im Laufe der Zeit in der Privatklinik entstanden sind

12.760 seit 1983 steht auf der Homepage

wir haben es ein Jahr lang versucht sage ich zur Hebamme

und die öffentlichen Kliniken haben sehr lange Wartezeiten aber das wisst ihr ja selbst, und deshalb sind wir auch hier

kannst du mit dem Po ein bisschen nach vorn rutschen?

und ich bin schon fünfunddreißig sage ich. Und mein Partner ist einundvierzig

und wir möchten gern wissen ob irgendwas nicht in Ordnung ist

meine Eizellen wurden vor vier Jahren untersucht weil ich mir überlegt hatte, ob ich nicht ein paar einfrieren lassen sollte,
also das war lange bevor ich ihn traf. Und ich habe ja schon immer gewusst dass ich gern Kinder haben will sage ich

und alles sah gut aus oder anders gesagt, da waren auf jeden Fall viele Eizellen

das ist doch wunderbar

und er hat schon zwei Kinder sage ich,

also aus einer früheren Beziehung

okay sagt die Hebamme und zieht ihren Plastikhandschuh zurecht

beim ersten hatten sie Unterstützung vom Krankenhaus in Hvidovre

und dann bekamen sie noch eins sage ich

ein Mädchen, es wurde gerade acht

und das kam einfach so

wir wissen auf jeden Fall dass er kann

ich fange jetzt mal mit dem Ultraschall an

oder dass es nicht unbedingt an ihm liegt sage ich

Achtung jetzt wird's kalt

sie misst zwei Eibläschen von 10 beziehungsweise 12 Millimetern

das mit dem Ultraschall klappt prima. Jedes Mal wenn die Hebamme auf einen Knopf drückt läuft fluoreszierende Flüssigkeit durch die Eileiter und weiter mit kleinen Spritzern in die Gebärmutter. Ich kann alles auf einem Bildschirm verfolgen. Das ist die schönste Ultraschalluntersuchung seit Langem sagt sie. Und deine Schleimhaut ist hervorragend und glatt. Vielen Dank sage ich

nicht gewohnt für meine inneren Organe gelobt zu werden

sie wollen mich mit Emils Spermien genau zum Zeitpunkt des Eisprungs inseminieren

wir kümmern uns um das Timing sagt die Hebamme
und wir helfen den Spermien bis in die Gebärmutter

und dann hoffen wir dass alles läuft wie gewünscht

Auf dem Heimweg mit dem Fahrrad sehe ich eine Frau, die über den Bordstein stolpert, eine andere Frau wirft ihre Einkaufsstüten hin und eilt hinzu, sitzt neben der Gestürzten, viele andere kommen hinzu und ich fange vor lauter Rührung an zu weinen über all die Fürsorge die es auf der Welt gibt. Wir sind Verbündete. Wir wollen einander helfen. Wenige Minuten später fällt einem Mann vor mir auf dem Radweg eine Gebetskette aus der Jackentasche, ich ziehe den Handschuh mit den Zähnen ab und hebe sie auf, dunkelbraune Perlen auf einer Schnur. Hallo! Ich trete kräftig in die Pedalen bis ich mit der baumelnden Gebetskette neben ihm fahre, Entschuldigung? Entschuldigung! Erst schaut er verwirrt, dann hellt sich sein Blick auf. Du hast die hier verloren. Danke sagt er und fährt langsamer, vielen Dank, und meine Brust platzt fast vor lauter Freude als ich ihm die Kette reiche. Er nimmt sie schlingernd entgegen.

alles zittert vor Bedeutung

Teelicht, Orchidee, Auster, Gebetskette

ich muss all diese Details speichern

in wenigen Tagen vielleicht: die Empfängnis!

25. MÄRZ

Wieder Ultraschall, die Eibläschen jetzt 14 beziehungsweise
20 Millimeter,
morgen wollen sie mich künstlich befruchten

26. MÄRZ

Emil hat drei verschiedene Wecker gestellt

die Spermienprobe soll zu Hause gemacht und zwischen 8 und 9 Uhr in der Klinik abgeliefert werden, sie darf höchstens eine Stunde alt sein. Der Becher ist hoch und schmal, raketenförmig. Warum haben sie den nicht etwas breiter gemacht fragt er und hält ihn vor sich, was ist wenn man nicht trifft?

wir helfen uns gegenseitig im Schlafzimmer, er hat eine Rührschüssel mitgebracht
notfalls zum Auffangen

die Spermienprobe soll bei Körpertemperatur aufbewahrt werden,
ich sitze mit dem Becher zwischen den Brüsten in der U-Bahn

Emil ist sehr still

nach der Aufbereitung haben wir 9 Millionen Samenzellen erzählt die Krankenschwester

und man braucht mindestens 1 Million bevor man künstlich befruchtet

also das sieht gut aus sagt sie

er geht derweil unten auf der Straße herum. Wegen Corona haben Angehörige keinen Zutritt

ich muss bestätigen dass ich ich bin. Dass Emil Emil ist.
Dass ich gern
seinen Samen in mir haben möchte

nach der Befruchtung machen wir einen Spaziergang in Nørrebro. Emil hat während der Wartezeit in einem Second-hand-Laden einen Glücksvogel gekauft, einen kleinen grünen, glatten aus Glas, der, wie sich zeigt, eine Flöte ist. Er findet auf der Erde auch die Kapsel einer Bierflasche mit

der Aufschrift Blue Moon. Der Titel des allerersten Tracks
auf unserer allerersten Playlist

das ist fast zu viel des Guten lache ich

es ist kalt und windig

in der Stefansgade kaufen wir dampfend heiße Pizza, essen
sie mit Handschuhen. Emil ist immer noch still, wir sitzen
auf einer Bank auf einem Spielplatz und beobachten eine
Mutter, ihre Tochter und einen Hund, die in einer Sandkiste
spielen.

ich war sehr nervös sagt er dann

ich hatte Angst dass meine Spermien ganz jämmerlich sein
würden

dass sie zu nichts zu gebrauchen wären

und dass ich dich dann verlieren würde

ich hatte mich fast schon darauf eingestellt sagt er,

gestern dachte ich: das hier ist unser letzter glücklicher Tag

morgen geht alles in die Brüche

während du dort oben bist. Und ich ging hier herum,

ich konnte es fast nicht aushalten

Baby sage ich

das wusste ich nicht, warum hast du nichts gesagt?

weil ich nicht wollte dass du dir Sorgen machst. Ich wollte
einfach nur

glücklich sein und zusammen mit dir hoffen

aber bist du denn jetzt nicht erleichtert?

ja schon sagt er

da war überhaupt nichts worüber man sich Sorgen machen
müsste sage ich

er zuckt mit den Achseln

9 Millionen ist doch wunderbar sage ich. Das sagte sie

na ja sagt er, das ist aber nicht besonders viel

27. MÄRZ

Ich bin unruhig. Bis jetzt war ich hauptsächlich angespannt. Aber jetzt die Angst vor der Enttäuschung. Wenn nun doch die Menstruation kommt. Oder wenn der Test negativ ist. Ich bin rastlos. Soll am 9. April testen. Wie kann ich so lange warten? Nichts anderes ist wichtig. Es gibt eine 15-prozentige Chance für eine Schwangerschaft. Das ist nicht viel, ich weiß das wohl. Wäre ich zehn Jahre jünger wäre die Chance doppelt so groß. Sehe Schreckensszenarien vor mir. Dass wir Jahre kämpfen müssen. Dass etwas mit mir nicht stimmt obwohl alles normal aussieht. Dass meine Eizellen nicht gut sind. Die können erst deren Qualität beurteilen wenn es zur Reagenzglasbehandlung kommt. Sie können nur die Follikel, die Eibläschen sehen. Wir haben zunächst drei Gratisbefruchtungsversuche

28. MÄRZ

Wir streiten uns. Ich glaube, jeder braucht Zeit für sich. Die Gedanken in den Griff kriegen. Verstehen was wir in Gang gesetzt haben. Allein sein. Nur ein paar Stunden. Aber ich tue genau das Gegenteil. Ziehe, zwänge, dränge mich dichter an ihn ran damit alles wieder gut wird. Ich bin so dumm. Das einzige was hilft ist Abstand

Ich nehme Hormone.

Zäpfchen in der Scheide morgens und abends

Cyclogest

soll dafür sorgen dass meine Schleimhaut zusammenhält weil ich oft Schmierblutungen habe

das Zäpfchen ist weiß und schmierig,

es ähnelt einer Patrone aus Palmin

die Hormone lösen sich auf aber sie werden nicht ganz aufgenommen und etwas von dem Weißen kommt als klumpiger Ausfluss wieder raus, dick und nass im Slip. Ich muss die Klinik anrufen und fragen ob es schaden kann Geschlechtsverkehr zu haben während ich die Zäpfchen nehme. Können die Hormone für Emil Nebenwirkungen haben?

nein da müsst ihr euch keine Sorgen machen sagt die Arzthelferin

okay sage ich, gut zu wissen

na dann wünsche ich euch ein richtig schönes Wochenende sagt sie

nein warte, also ich würde auch gern wissen wie es mit äh Oralsex ist?

wie?

Oralsex sage ich etwas lauter,

geht das auch?

aber ja sagt die Arzthelferin am Telefon, ich kann hören
wie sie lächelt

aber warte mit dem Zäpfchen bis danach,
dann schmatzt es nicht so

29. MÄRZ

Emil leckt mich morgens bevor ich das Zäpfchen einführe.
Ich war gerade im Bad, aber ich schmecke merkwürdig sagt
er. Nach Medizin, Metall. Wie die Limonade die wir wieder
ausspucken mussten, damals als der Mixer kaputtging.
Ich schmecke nach etwas Grauem und Hartem, fremd. Die
Situation bringt uns zum Lachen, aber mir tut es auch leid.
Ich könnte hier unten wohnen sagt Emil immer

Mitten in einem Veränderungsprozess sein, die Kontrolle
über den Körper verlieren

wer bin ich?

Minderwertigkeitsgefühl in diesen Tagen

Misstrauen gegenüber Emil, woher kommt das?

die Partnerschaft. Meine große Angst:

wie kann ich leben, existieren

wenn ich nicht mehr von ihm begehrt werde?

wenn ich nicht mehr Objekt seiner Blicke bin?

2. APRIL

Osteressen auf Ærø mit den Kindern bei Emils Familie

ich sage nein danke zu Schnaps, er übernimmt am Tisch heimlich mein Bier, eine freudige und wortlose Verbindung zwischen uns. Ich niese viel in diesen Tagen, google »niesen frühe schwangerschaft« und finde unter anderem eine Reihe von Beiträgen auf mein-bauch.dk, wo Leute dieselbe Erfahrung machen und eine Userin schreibt dass es damit zusammenhängt weil alle Schleimhäute im Körper von den Hormonveränderungen in Mitleidenschaft gezogen werden

ein Anflug von Freude jetzt bei jedem Niesen

viele Menschen, keine Zeit zum Schreiben aber dieses Gespräch

heute Vormittag im Wohnzimmer als ich mit den Kindern Eier bemalte:

kannst du nicht Papa sagen wenn du mit uns sprichst fragt Felix

es bringt uns immer durcheinander wenn du Emil sagst

ich kann ihn einfach nicht Papa nennen sage ich und muss lachen

du kannst ihn Daddy nennen sagt Selma und wir lachen alle drei

ja ruft Felix begeistert, Daddy!

9. APRIL

Negativer Test

23. APRIL

Noch ein Tag bis zur nächsten künstlichen Befruchtung

die letzten zwei Wochen: Ultraschall, warten

vormittags großer Streit im Louisiana Museum

in der Klinik hat man uns gesagt dass es gut ist wenn wir auch in den Tagen rund um die Befruchtung miteinander schlafen damit die ganze Zeit Samenzellen in der Gebärmutter sind und wir sichergehen den Eisprung zu treffen

so haben wir es gestern gemacht und wir sollten es auch heute tun um uns abzusichern

aber die Verantwortung dafür ruht allein auf mir

Emil ergriff heute Vormittag keinerlei Initiative

und so wurde ich panisch als wir nach Humlebæk kamen denn jetzt würde der Tag vielleicht vergehen ohne dass es passiert

du machst dich völlig verrückt sagte er, das ist hysterisch

wir haben doch gestern Abend miteinander geschlafen!

aber was wenn ich jetzt den Eisprung habe?

die Spermien können ja lange überleben sagte er. Und es ist noch nicht mal 16 Uhr,

wir machen es einfach bevor wir zu Bett gehen

aber die haben gesagt *heute*

ja dann müssen wir verdammt noch mal irgendwo ein Gebüsch finden!

wir saßen im Asger-Jorn-Raum und schrien uns an, er trug einen Glitzerpullover und Paillettenmundschutz

wir wollten hier die MAMA!-Ausstellung sehen

24. APRIL

Zweite Befruchtung um 11.45 Uhr

heute Morgen mit dem Becher, der Rührschüssel

für Emil ein Kampf zu kommen

ich kann seine wachsende Panik sehen, er schielt rüber zur Uhr, arbeitet verbissen weiter, die Probe soll bis 9 Uhr abgeliefert werden, wir brauchen eine halbe Stunde dorthin, ich könnte weinen, verschwinden, das ist so schrecklich, ich helfe ihm so gut ich kann, ziehe den Slip aus, winde mich etwas

dreh dich doch mal um sagt er

damit ich dich besser sehen kann

ja so

25. APRIL

Ich bin völlig fucked up von den Hormonen

Brennen in der Brust, verkleisterter Slip

dieses Gefühl von Hunger der gestillt werden muss

Wut, ein Vulkan

Abends,

wir sitzen total müde auf dem Sofa

gefühlsmäßig erschöpft

eine Woche mit Konflikten, Streitereien

und dann sollen wir wieder vögeln, daran führt kein Weg vorbei

es waren diesmal nach der Aufbereitung nur 4 Millionen Samenzellen

es wäre gut wenn ihr auch morgen miteinander schlaft sagte die Hebamme gestern. Wir haben nach mehreren Versuchen aufgegeben

keiner von uns hat Lust

Emil legt selbst Hand an, er ist ganz wund

es ist okay sage ich. Du musst nicht, Emil

wir haben es gut gemacht sage ich

wir haben es doch gut genug gemacht

aber er arbeitet weiter, will nicht aufgeben

was kann ich tun flüstere ich, kann ich etwas tun?

hilf mir sagt er, du musst mir helfen
er drückt meinen Mund gegen seine Brustwarze
er atmet schneller
du musst dafür sorgen dass ich in dich reinkomme sagt er
wenn ich Bescheid gebe
du musst dich weiter runter legen
ich rutsche weiter nach unten, volle Aufmerksamkeit
jetzt sagt er. Jetzt!
er zwängt ihn in mich rein
legt die Hände auf meine Hüften
und dann endlich
er kommt mit einem langen klagenden Laut, und ich bin so
voller Fürsorge für ihn, sein Schrei wird zu einem Heulen
in mir, ein Weinen das mit seinem Orgasmus zusammen-
fließt, und ich möchte ihn beschützen, schonen. Dieser
verkrampfte Sex
das macht mich so unglücklich
dass wir da durchmüssen
das Sperma auf diese Weise erzwingen
ich drücke mein Gesicht gegen seine Schulter
versuche das Weinen zu ersticken, es zurück in den Hals
zu pressen
will jetzt nicht weinen, will das hier nicht noch mehr ver-
murksen als es ohnehin schon ist

2. MAI

Es ist Sonntag

ich muss an meinen dritten Roman ran,
mein erster Schreibtag war am Donnerstag

ich will einen okkulten Bonusmamathriller schreiben

ich will überhaupt nicht Tagebuch schreiben oder was das
hier auch immer ist

ich sitze auf dem Sofa in unserer Wohnung im fünften
Stock auf Amager

das Wohnzimmer ist voller Lego

Selma sitzt auf dem Fußboden und zeichnet
Felix spielt im Flur auf dem iPad
Emil schneidet sich im Badezimmer die Haare

unser Geschirrspüler ist kaputt

überall schmutziges Geschirr

ich will einen okkulten Thriller schreiben, nicht so was hier

seit der zweiten Befruchtung ist eine Woche vergangen

in sechs Tagen soll ich testen

am 8. Mai

Emil denkt nicht an das Datum

ich denke an nichts anderes

ich kann mir nicht vorstellen dass es klappt

ich achte auf alle Veränderungen in meinem Körper
auch wenn ich es eigentlich nicht will

ich habe gestern ein Glas Rotwein getrunken

ich mache mir keine Illusionen

weiß nicht wie ich auf eine erneute Enttäuschung reagiere

letztes Mal dachte ich, ich wäre schwanger

ich fühlte mich wirklich schwanger

man kann sich so viel einbilden

man kann sich schwanger googeln

dieses Mal spüre ich nichts

kein Gemurre, keine Spannung in der Brust

ich bin abwechselnd nur wütend und traurig und
unglücklich

ich nehme Hormone. Cyclogest

es ist als würde jemand eine Stichflamme unter meine
Gefühle halten

ich beneide die drei anderen

ich beneide sie weil sie miteinander verwandt sind

plötzlich sehe ich wie sehr Selma Emil ähnelt
und dann bin ich kurz vorm Weinen

die sind ein Fleisch

verbunden auf eine Weise
von der ich ausgeschlossen bin

die hängen miteinander zusammen

ich bin allein

das ist ein entscheidender Unterschied zwischen uns
bei dem was wir gerade durchmachen

er *hat* schon Kinder

ich fühle einen Hunger

von dem ich nicht weiß ob er je gestillt wird

ich war vorhin mit Rikke zum Brunch

salade chèvre chaud, Pfannkuchen und Schokocroissant

sie ist Stadtplanerin

und eine der wenigen meiner Freundinnen
die nicht Mutter geworden ist

Grapefruitsaft und schwarzer Kaffee

was für ein Appetit sagte sie

ich bin von meiner physischen und gefühlsmäßigen Arbeit
ausgelaugt

ich bin es die Hormone nehmen muss, zwei Tabletten oral
in den ersten fünf Zyklustagen um meine Eizellen zur Reife
zu bringen, vielleicht kann ich zwei oder sogar drei produ-
zieren, wie eine Käfighenne der man Gift spritzt damit sie
schneller wächst, ich bin es die zum Ultraschall muss, und
wenn die Eibläschen groß genug sind bin ich es der man in
den Bauch sticht um den Eisprung in Gang zu setzen, und
sechsendreißig Stunden später bin ich es die mit Emils
Samen befruchtet wird, und ich bin es die sich anschließend
morgens und abends Zäpfchen in die Scheide stecken muss
um meine Schleimhaut so zu stärken dass sie das Ei festhält

vielleicht wäre es ganz gut wenn du damit aufhörst
die ganze Zeit daran zu denken sagte Emil neulich

und ich hätte schreien oder lachen können. Wie sollte das
möglich sein?

für dich vielleicht. Aber nicht für mich

ich bin eine Gebärmachine die mit Spermien gefüllt werden muss

ich verliere den Verstand, ich weiß nicht in wen ich mich gerade verwandle, eine needy Hündin, eine Schlampe, ich mache Szenen, ich bin wütend und erbärmlich und außer mir, als ob all die Sehnsucht die so lange latent in mir ruhte jetzt über uns explodiert, und dann die schreckliche gemeinsame Aufgabe das Sperma aus ihm zu treiben so wie man eine Herde schwerfälliger, träger Kühe treibt

verbissen, andauernd kämpfen wir

das Mechanische beim Sex

ich hasse das. Das Verordnete, Arbeitsmäßige

das Sperma aus ihm herauszwingen

und in mich hinein

findet meine Eizelle und beißt euch verdammt noch mal fest

befruchtet mich, befreit mich. Dieser Gedanke:

wenn es nicht gelingt will ich sterben

wenn es nicht gelingt muss ich sterben

es gibt keine andere Möglichkeit

wie viele Zäpfchen hast du noch fragte er gestern Abend

zwölf

so viele? Dann dauert es ja noch lange bis wir testen müssen

genau an dem Tag sollen wir zur Party bei Emils Freundin Sylvia,
das ist mir immer wieder durch den Kopf gegangen

habe mir den Abend vorgestellt sowohl wenn der Test
positiv ist
als auch wenn er negativ ist

wenn er negativ ist werde ich meine Leber kaputt saufen,
meine Füße blutig tanzen, in der Nacht schreien und mir
auf dem Weg nach Hause auf dem Fahrrad in die Hose
pissen, ich bin ein Tier, ich bin zum Kampf bereit, aber ich
habe keine Hauer, keine Klauen, ich finde für mein Adrena-
lin kein Ventil, es wird von mir nur verlangt dass ich warte,
ruhe, ruhig bin, nicht gestresst

und Emil weiß nicht einmal an welchem Tag wir testen sollen
vielleicht ist das gut so

nur einer von uns darf verrückt werden wenn nicht alles
zerbrechen soll

für mich muss er ruhig und fröhlich sein

er kann nicht so düster sein wie ich

nicht jetzt,

er muss ein Fels sein, eine Sonne

Mimi sagt jetzt Selma

so nennen mich die Kinder, das ist ihr Name für mich

ja?

es ist nur weil ich etwas Schönes gemacht habe
und dann aus Versehen etwas Hässliches

darf ich mal sehen?

nein noch nicht

Mimi?

ja

es ist nur weil sagt sie

ja?

es ist nur weil. Jetzt habe ich es vergessen

sie sieht nicht nur Emil sondern auch Katrine ähnlich

an dem Tag als ich auf dem Balkon stand und sie alle vier
kommen sah

über den Hof

eine Gemeinschaft von Zellen

zwei Organismen entsprungen aus zwei anderen Organismen

und ich auf dem Balkon

sie von oben betrachtend:

die Familie

man soll Kinder früher bekommen heißt es

aber was wenn man keinen hat mit dem man Kinder be-
kommen kann?

ich traf Emil erst als ich dreiunddreißig war

mir war klar was die Biologie anging, die Zeit, der Tod, seit
ich fünfundzwanzig war, ich habe meine Eizellen checken
lassen, über Einfrieren nachgedacht und hatte nach Bera-
tung in einer Fertilitätsklinik beschlossen Solomutter zu
werden, sollte ich mit fünfunddreißig keinen Mann haben

diese Sprache wenn von alleinstehenden Frauen
in den Dreißigern die Rede ist die gern Kinder haben wollen

pochende Eierstöcke

Torschlusspanik

das Lächerlichmachen macht mich wütend

sieh zu dass du in die Gänge kommst

sagte ein älterer männlicher Kollege
vor vier Jahren auf einer Party in einer Bar

ich war gerade verlassen worden

sonst verrotten ja deine Eier

DANKE GROSSER GOTTESMANN
FÜR DEN WUNDERBAREN RAT

was weißt du von mir?

was weißt du von meiner Sehnsucht?

so wird auch über sie geredet:

extrem kritisch, egoistisch, verwöhnt

sie hat zu lange gewartet
und jetzt sitzt sie in der Klemme,
haha! Das hat sie nun davon

wer immer alles auf später verschiebt ...

dieser furchtbare Fertilitätsarzt im Radio auf P1 der sagte:
wenn Frauen in den Dreißigern ihm erzählen dass sie Solo-
mütter sein wollen weil sie keinen Partner gefunden haben,
dann müsse er sie darüber belehren dass das wohl so nicht
stimmen kann wenn draußen 850.000 männliche Singles
herumlaufen. »Ein ewiger Albtraum« wäre es für ihn, allein
ein Kind zu kriegen sagte er, und ich musste einfach das
Radio ausschalten weil er so bevormundend war dass mir
das Gehirn wehtat. Zudem war man sich offenbar darüber
einig dass all die wählerischen Frauen hauptverantwortlich
für die Fortpflanzungskrise sind. Ich erkenne mich da nicht
wieder, ich akzeptiere das nicht, ich war mit total verschie-
denen Männern zusammen, nie engstirnig, immer offen,

aber Dinge gehen zu Bruch und die Liebe ist verdammt schwierig, und ich denke jeden Tag dass es ein Wunder ist dass ich Emil begegnet bin auch wenn es jetzt gerade nicht einfach mit uns ist, und wer war das noch, ein Politiker vor ein paar Jahren glaube ich, der von der Tragödie sprach dass wir mehr Solomütter bekommen und mehr kinderlose Männer, dass die gering Gebildeten außen vor bleiben, dass wir Spermien wie eine Handelsware betrachten und dass wir daran denken müssen dass auch Männer einen Wert haben. Also die Darstellung der Frau als zynischer Egotrip, die lieber ihre Beine für einen armen kinderlosen Betonarbeiter breitmachen soll, ich fasse es nicht, ich akzeptiere das nicht. *Sie sind keine egoistischen Männerhasser* schrieb Ditte Giese damals. *Jetzt hoffen sie, dass die Liebe später kommt, denn sie können, rein fortpflanzungsmäßig, nicht länger warten*, ja so ist es, ich mag nicht weiter darüber schreiben, ich bin außer mir, wütend, unberechenbar Emil gegenüber

er soll sein Sperma abliefern

aber es ist mein Körper der auseinandergerissen werden soll wenn es glückt
und meine Seele die auseinandergerissen werden soll wenn es nicht glückt

meine Liebe ist groß und grausam und voller Verzweiflung

ich bin stundenlang auf Instagram

quäle mich selbst

mit den Frauen die er begleitet

junge Künstlerinnen, Musikerinnen

ich begrapsche sie mit den Augen,
stelle mir seinen Blick auf sie vor

und habe Lust zu sterben

starre mich blind und fühle mich dumm und hässlich gegenüber ihren perfekten Körpern

wunderbare, hypnotisierende Gesichter
einzigartige Talente und musikalische Genies

Hände, Münder, Schenkel

ich folteronaniere bei dem Gedanken an sie

was ist das für ein Wahnsinn?

ich habe nicht einmal Lust die ganze Zeit mit ihm zusammen zu sein
aber ich klammere mich an ihn wie ein Kind, bettele um Bestätigung

wie macht ihr anderen das? Wie seid ihr in der Partnerschaft?

wie geht ihr nicht an der Liebe zugrunde?

ich habe jeden zweiten Tag einen mentalen Breakdown und verschaffe ihm dann Zutritt zum Ganzen, öffne die Türen sperrangelweit zu meinem inneren Zirkus, komm und schau, komm und schau! Ich breite meine Verrücktheit vor ihm aus, sitze ihm gegenüber wie ein eingeschüchterter Hund und frage: möchtest du dass ich genauso dünn bin wie sie dort? Hättest du gern dass ich Gitarre spielen kann? Ich treibe mich selbst in den Wahnsinn beim Anblick von Brigitte Bardot und Audrey Hepburn im Bücherregal, all die Bilder, Gesichter, all die ungeheuerliche Ästhetik. Ich habe einen Mann gewählt der Schönheit liebt. Schöne Möbel, schöne Frauen, schöne Keramik, und er schüttet so viel Liebe über mich aus, aber das ist nie genug, ich will die einzige Frau auf der Welt sein, ich muss alle anderen töten, und ich gebe mir solche Mühe, ziehe mich um, verkleide mich, ich will eine Stewardess aus den Sechzigern sein, ein hellblauer Alien, eine Königin, eine Nutte, ich will alle Frauen der Welt sein, ich will die Eine, die Einzige sein, ich will eine Ikone sein, ein großartiges Kunstwerk, unerreichbar und magisch und ewig veränderlich, ich will mein Leben dafür geben, deinen Blick zufriedenzustellen, ich will eine wandelnde Sexbombe sein die jeden Tag detoniert, ich will deinen Schwanz lecken und flüstern: fick mich

fick mich, fick mich

ich winde mich auf dir wie eine kleine Lolita
damit du nie hungrig zu Bett gehen musst

eine kleine Lolita von fünfunddreißig Jahren die ihren
Körper
in einen Vergnügungspark verwandelt damit dein Begehren
ewig bleibt

der Horror eins zu werden mit dem tristen Tag

vielleicht hängt der zusammen mit
dem Horror nicht Mutter zu werden?

vielleicht verschwindet die Eifersucht wenn ich schwanger
bin

das Demütigende daran zu altern

warum ist es demütigend zu altern?

das Demütigende daran um Befruchtung zu betteln

ich brauche dein Begehren um ein Kind zu bekommen

die kleine Lolita will MUTTER sein

ICH WILL MUTTER SEIN

füll mich mit deinen Samen, Daddy

jetzt kommt Selma und zeigt mir eine Zeichnung von einem
Eichhörnchen

hellbraun mit grünen Augen

ich habe Glitzerfarbe für den Schwanz genommen

3. MAI

Es regnet

ist die Eifersucht in Wirklichkeit
meine eigene Sehnsucht
die ich auf Emil übertrage?

mein eigenes unruhiges Herz

kann ich dich ewig lieben?

wir sind zu spät aufgestanden

heute ist Wechseltag, Montag

ein schrecklich hektischer Morgen

die Kinder sollen nach Hause zu Katrine

jetzt haben wir eine Woche nur für uns

4. MAI

Ich habe keine Lust auf Sex

ich habe sonst immer Lust auf Sex

ich habe Angst dass ich zerbrochen bin
ich habe Angst dass meine Beziehung zerbricht
meine Persönlichkeit zerfällt

mein Trieb, mein Licht

ich habe keine Lust auf Sex

ich habe sonst immer Lust auf Sex

Zu glauben dass man selbst ungestraft bleibt

dass unser Verliebtsein anders ist

für immer atemlos

knisternd bis ins Unendliche

es dauerte fast ein Jahr bis wir zusammen eine Serie sahen

uns genügte es uns anzusehen

zu glauben dass es für uns keinen Alltag gibt

ich komme klar mit dem Verliebtsein

aber ich weiß nicht ob ich mit dem hier klarkomme

die lange Beziehung, die Liebe

ich weiß nicht ob ich damit leben kann

die zu sein die ich gerade bin

meine needy Seite, ich verabscheue sie

eine needy Geliebte

ich kann mich in Szene setzen

mich richtig in einem Raum positionieren

verliebt, auf Armeslänge

aber wie lässt man sich lieben, wie liebt man?

ich kann ein Traum sein, eine Phantasie

aber wie lässt man seine Maske fallen?

ich kann verlassen und verlassen werden

aber kann ich hier ewig bleiben?

der der mir Angst macht ist nicht Emil
sondern ich als jemandes Geliebte

ich mag mich nicht

das Unterwürfige, Diabolische
das Hündische, Bettelnde
das Kontrollierende, Besitzergreifende

ich will so nicht sein, warum bin ich so?

was geschieht mit mir?

6. MAI

Ich habe heute Nacht geträumt dass ich kleine Hormon-
pickel an beiden Wangen bekommen habe und ich war
so froh weil Gro erzählt hatte dass dies bei ihr das erste
Anzeichen für eine Schwangerschaft war

wachte mit glatten Wangen auf
war traurig

ich beobachte die ganze Zeit meinen Körper

gibt es Anzeichen von Veränderung?

finde, ich hatte erst ein leicht wundes
und später leicht brennendes Gefühl
besonders in der rechten Brust

aber ich denke das ist Einbildung

ich habe ab und zu ein Murren im Unterleib

einige kleine Stiche ganz unten, weit vorn

aber das können die Hormone sein

das kann Einbildung sein

zwei Tage bis zum Test

ein Klempner war da und hat den Wasserzulauf zum Ge-
schirrspüler überprüft. Er räumte den Schrank unter der
Spüle leer, baute die ganze Tür aus, nichts ist stressiger als
Handwerker im Haus. Fremdkörper

es ist über eine Woche her seit wir mit dem Hausmeister
Kontakt aufnahmen,
wir hörten nichts von ihm, und dann tauchte der Klempner
heute auf

unangemeldet

ich hatte mich gerade zum Schreiben hingesezt,
musste es natürlich abbrechen

legte stattdessen Wäsche zusammen, wischte Tische ab,
goss die Blumen

er hatte wie sich zeigte das verkehrte Dings mitgebracht

er musste wieder los

ich bin in einer Stunde wieder zurück sagte er

für die Katz mit dem Schreiben anzufangen

so ein zartes System bin ich

Emil kann nicht begreifen warum sich das Schreiben für mich
anders anfühlt wenn er zu Hause hinter geschlossener Tür in
einem anderen Zimmer sitzt als wenn er gar nicht da ist

aber es ist so

ich kann es nicht erklären

ich brauche die vollständige Einsamkeit

und die habe ich geopfert um eine Familie zu bekommen

willig und ohne Zögern

ich muss lernen umgeben von Menschen zu schreiben,
zwischen Wäsche waschen und Einkauf und singenden
Kindern

kann ich auch mit einem Säugling schreiben?

diese Wohnungen sind furchtbar schlecht gebaut

sagte der Klempner als er wieder da war, meckerte
über irgendwas mit der Konstruktion des Wasserzulaufs

die Ventile sitzen verschoben sagte er und fummelte
halb unter der Spüle auf dem Rücken liegend,
möchte wissen ob die besoffen waren

im Gebäude ist man mit allen möglichen Renovierungs-
arbeiten zugange

ein Handwerker schleift gerade in der Wohnung gegenüber
den Fußboden,
ich kann sehen wie er sich mit einer Maschine durchs
Wohnzimmer bewegt

langsam, Meter für Meter

all diese Fähigkeiten, Systeme
auf Gebieten von denen ich keine Ahnung habe

aber warum schnauzt du mich derart an,

später telefonierte der Klempner

jemand am anderen Ende schimpfte ihn aus

ich habe nichts gesagt was dich in ein schlechtes Licht
stellt
wenn es das ist was du denkst sagte er und ging ins Bade-
zimmer

ich fühlte mich unwohl

so als würde ein Klassenkamerad ausgeschimpft während
man zu Besuch ist

ich betrachtete seine Sicherheitsschuhe im Flur,
ich machte mit ein paar Tellern ein bisschen Lärm

ich habe von Jesper gehört dass du mit Coptex Kontakt
aufnehmen wolltest
und das war das was ich weitergesagt habe, mehr nicht

er klang als täte es ihm leid

möchtest du eine Tasse Kaffee fragte ich als er wieder
reinkam

nein aber danke

jetzt ist er weg

ich google »schwanger keine Symptome«

Rita, der Hund meiner Freundin Vivi, hat sechs Welpen
geworfen

7. MAI

Noch ein Tag bis zum Test

wieder dieses Prickelgefühl in den Brustwarzen

gestern Abend hatten wir Sex auf dem Sofa

so wichtig für uns wieder zum Begehren, dem Lustbetonten
zurückzufinden

es ist furchtbar kalt in der Wohnung, ich sitze mit zwei Pul-
lovern da und schreibe dies hier. Draußen sind es nur acht
Grad, es ist Mai, mich macht das wütend

ich soll morgen früh den Test machen, Samstag

irgendwie habe ich Lust bis Montag zu warten

Unwissen bedeutet Hoffnung

das Wochenende wird besser wenn ich noch Hoffnung habe

8. MAI

Negativer Test

ich sitze in dem blauen Sessel unter dem Dachfenster,
Sonne

Emil döst im Schlafzimmer

heute Abend sollen wir auf Sylvias Party

Unsere Liebe sollte ja blühen, wachsen

Knospen treiben und in einem Kind gipfeln

es sollte überhaupt nicht so sein wie jetzt

eine Schufferei. Das macht uns kaputt

wir werden wie zwei Fremde, verlegen
und unwohl im Umgang miteinander

fühlst du dich auch ganz leer fragte Emil heute Morgen

ja so fühle ich mich auch

aber ich ertränke die Leere in Aktivität,

ich werde mit Reflexzonentherapie und Akupunktur anfangen und wir müssen

mit den Ämtern Kontakt aufnehmen und uns auch dort auf die Liste setzen lassen, wir müssen

untersuchen was Emil tun kann um seine Spermien zu optimieren,

mehr Fisch, kein Alkohol

das ist richtig Arbeit

damit nicht alles zerstört wird

wir müssen Freude, Lust und Appetit bewahren

aber wie angesichts all dieser Regelungen?